

Projektleitung und Organisation Anja Brunsbach
Sozialpädagogische Betreuung David Weiser, Petra Hohmann
Mitarbeit Ellen Klunk-Babel, Yvonne Krieger, Rita Kuhlmann,
Ruth Ngampolo, Norbert Otter, Lea Sandberg

[BühneFrei] 2007 ist ein Projekt der RUHRWERKSTATT, das vom Land NRW aus Mitteln des „Sonderprogramms für Jugend und soziale Brennpunkte“ gefördert wird.

Die RUHRWERKSTATT ist eine Einrichtung sozialer und kultureller Dienstleistungen, die pädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche, Kultur- und Bildungsangebote für Erwachsene, medizinische und soziale Versorgungsdienste für ältere und kranke MitbürgerInnen sowie Qualifikations- und Beschäftigungsmöglichkeiten für (Langzeit-) Arbeitslose bietet. Das Ziel unserer Arbeit ist die Verbesserung der Lebenssituation von Menschen in Oberhausen und Umgebung. Wir fühlen uns in besonderer Weise benachteiligten Menschen verpflichtet, Menschen, die sich in problematischen Lebenssituationen befinden, Menschen die eine Lobby brauchen.


RUHRWERKSTATT
KULTUR - ARBEIT IM REVIER EV.
Akazienstr. 107 - 46045 Oberhausen
Telefon 0208/85756-0 Fax 0208/85756-55
www.ruhrwerkstatt.de - info@ruhrwerkstatt.de

[BühneFrei]
15.06. - 15.08.2007


RUHRWERKSTATT
KULTUR - ARBEIT IM REVIER EV.

Gesang

Angelehnt an die Techniken von Susanne Amberg Schneeweis wurde im Gesangworkshop an Selbst-Vertrauen (ich weiß was ich kann) an -Bewußtsein (damit brauche ich mich nicht zu verstecken) und an der Selbst-Motivation (das will ich jetzt) gearbeitet. Die Techniken beinhalten Atemübungen, Stimmbildung und Ausdrucksformen wie Tanz, Musik und Gesang.

Move Artistic

Seit 2003 gibt es eine Bewegungsform namens Move-Artistic, welche eine Mischung der interessantesten Akrobatiksportarten unserer Zeit ist. Hier werden Bewegungen wie Capoeira, Kampfsporttricks, Breakdance, Turnen und Streetstyles vermischt und in Form gebracht. Zur Philosophie des Sportes gehört nicht nur die Körperbeherrschung sondern auch mentales Training und das Erkennen der eigenen Grenzen.

Fun Dance

Fun Dance bedeutet Tanzen, Spaß haben, Begeisterung, Leidenschaft und eine lockere Atmosphäre genießen, in der man sich rundum wohl fühlen kann. Der gemeinsame Auftritt in der Gruppe wird und der Applaus des Publikums werden das Selbstwertgefühl der Jugendlichen stärken.

Streetdance

Die angesagtesten Styles und Moves zu den fettesten Beats.

Film

Die Jugendlichen haben einen kleinen Einblick in die Konzeption und Produktion eines kleinen Filmes bekommen können. Filmaufbau und Bildsprache wurden genauso besprochen und erklärt wie die zur Produktion notwendigen technischen Abläufe.

Hip Hop

Im Hip Hop-Workshop lernten die Jugendlichen die Entstehung eines Rapsongs von der Beatproduktion bis zum eigenständig Texte schreiben bis hin zur Aufnahme im Profistudio sowie die Vorbereitung auf ein am Ende stattfindendes Livekonzert.

Akrobatik

Pyramidenbau, Feuerkünste und Jonglageworkshops: Das sind Lieblingscircusdisziplinen von Jugendlichen. Gefordert sind Mut und Körperbeherrschung, aber auch Teamgeist und Disziplin. Die Präsentation der Circuskünste vor Publikum animiert die Jugendlichen an ihre Grenzen zu gehen. Sie gewinnen Anerkennung und Selbstvertrauen.

Theater

Der Theaterworkshop orientierte sich an der Arbeit Keith Johnstones. Es wurden über Improvisationsarbeit erst kleine Szenen entwickelt um sich dann dem Stück „Leonce und Lena“ zu zuwenden. Die Jugendlichen haben bei der Erarbeitung des Stückes ihre Erfahrungen eingebracht. Sie gestalteten in allen Bereichen, (Szene, Bühne, Maske, Kostüme), aus eigenen Ideen die Inszenierung maßgeblich selbst.

Samba Brasil Trommeln

Die Jugendlichen lernten Rhythmen aus den Musikkulturen Westafrikas und Brasilien kennen. Ebenso die Spieltechniken der verschiedenen Trommeln. Neben rhythmischen Übungen wurden mit den Jugendlichen richtige Stücke wie eine mobile Samba aus Rio de Janeiro mit Breaks und Calls erarbeitet.

